

Ein neuer Bulcke!

Demnächst erscheint:

(Z)

Irmelin Rose

Roman von

Carl Bulcke

Umschlagzeichnung und Einband von Professor HENRY VAN DE VELDE

Geheftet 4 Mark Ca. 18 Bogen Gebunden 5 Mark

„Irmelin Sonne, Irmelin Stern
Irmelin Rose, du Süsse“

singt ein dänisches Lied von der nordischen Schönheit und ihren zahlreichen Freiern, hier im Roman verkörpert durch Herbjörg, das schönste Mädchen der Stadt, eines Künstlers Tochter. Gross ist die Zahl derer, die sie umwerben, mit allen spielt sie; nur einer war ihr mehr, einem hat sie sich ganz geschenkt, ihr früherer Verlobter, von dem sie sich wieder getrennt, um einem anderen Bewerber sich zu versprechen. Eine schwere Operation wirft sie aufs Totenbett, wo sie noch einmal drei ihrer Liebhaber um sich versammelt und sich zu ihrem früheren Geliebten bekennt. Die Folge ist ein Duell zwischen ihm und dem Verlobten, der seinen Nebenbuhler erschießt.

Das ist die Fabel des Romans; eine rasche Folge scharf umrissener Bilder, die kaleidoskopartig am Leser vorüberziehen, die Geschehnisse wie etwas Beiläufiges, Gleichgültiges erzählend. Aber nicht das Was?, sondern das Wie? ist es. Jene geheime Mystik des Stils, die den feiner gearteten Leser umstrickt, jener vibrierende Unterton, die zarten Schwingungen einer Künstlerseele, die stimmungsvolle Bilder hervorzaubert und eine unwiderstehliche Kraft übt.

Wenn nicht anderes: Ein Buch, das gut geschrieben ist, mit einer unendlich persönlichen Note, das Figuren zeichnet, die mit greifbarer Deutlichkeit vor dem Leser stehen. Den vielen Freunden und Verehrern Carl Bulckes eine neue wertvolle Gabe, denen, die ihn noch nicht kennen, ein Beweis seines Talents, seines reichen Künstler- und Menschentums.

Dresden, Anfang Mai 1908

Carl Reissner

Bezugsbedingungen:

à cond. und test 30%; bei Vorausbestellung bar mit 40%. Freixemplare 7/6
(Die Einbände, auch die der Freixemplare, berechne ich à 70 Pfennig)